

Nr. 1 für
FLUG
REISEN*

TEST FLUGPORTALE: So schützen Sie sich vor Abzocke!

REISE
UND
PREISE

REISE UND PREISE®

So geht Traumurlaub

C 1279 · Aug./Sept./Okt. · 3-2014 € 5,50

Exklusiv!

TOP 50



Die neuesten
Trendziele der
Paradiessucher!

der Globetrotter

GRIECHENLAND



Geheimtipp-
Inseln vor Athen

GROSSES SPECIAL

VIETNAM

Die besten Plätze
für Sie entdeckt

GARGANO
Italiens
schönstes
Stück

KOPENHAGEN
Tollste
Stadt
der Welt



Schweiz CHF 8,90 · Österreich € 6,50 · Belgien € 6,60 · Niederlande € 6,70 · Luxemburg € 6,60 · Italien € 6,90 · Spanien € 6,90

**USA FÜR
SELBSTFAHRER**
Las Vegas & Arizona

ASIEN HAUTNAH
Homestay-Urlaub:
Sechs Tipps in
sechs Ländern

ÄTHIOPIEN
Zur heiligen
Quelle des
Blauen Nil

Wieder im Kommen!
THAILAND
Traumrouten
von Küste
zu Küste



TEST BILLIG FLIEGEN, TEUER BEZAHLEN

Bereits vor zwei Jahren stellte REISE & PREISE vielen Flugportalen ein schlechtes Zeugnis aus, weil sich der angezeigte Flugpreis während des Buchungsvorgangs vielfach erhöhte. Seitdem hat sich viel geändert, leider nicht immer zum Guten. Trotz bindender Vorgaben aus Brüssel.



TEST Flugportale Gebührenvergleich: Wo sich



Hotline	06109-505400 (Standardtarif)			089-710454110 (Standardtarif)			069-945192320 (Standardtarif)		
Angezeigter Preis = Endpreis*	●			● ¹			● ^{1,2}		
Schritte bis zur Buchung	4			3			5		
Merkfähigkeit Reisedaten	nein			nein			nein		
Kreditkartengebühr	Mastercard/Visa-Gebühren von 1% sind bereits im Preis enthalten! Höherer Endpreis nur bei Zahlung mit American Express 2,5%			Mastercard/Visa/American Express sind i.d.R gebührenfrei. Für bestimmte Airlines werden Gebühren zwischen € 7 und € 20 verlangt. ¹			Mastercard/Visa/American Express/Diners Club (i.d.R. gebührenfrei). Bestimmte Airlines verlangen Gebühren, die lassen sich meist mit Visa-Card umgehen ¹		
Extra-Servicefee	nein			nein			nein		
Userfreundlichkeit plus/minus	++ Kreditkartengebühr ist im Preis enthalten ++ userfreundlich ganz ohne Zusatzangebote			++ herkömmliche Kreditkarten gebührenfrei + nur wenige Schritte bis zur Buchung + niedrige Umbuchungs- und Stornogebühr			++ herkömmliche Kreditkarten gebührenfrei + Umbuchung und Storno kostenlos - sucht ungefragt nach Hotels und Mietwagen		
Preisvergleich	Startpreis	Gebühr	Endpreis	Startpreis	Gebühr	Endpreis	Startpreis	Gebühr	Endpreis
Madrid	Iberia	€ 127,41 ohne	€ 127,41	€ 120,79 ohne	€ 120,79	€ 120,79	€ 109,58 ohne	€ 109,58	€ 109,58
Bangkok	Lufthansa	€ 914,20 ohne	€ 914,20	€ 912,98 ohne	€ 18 > 1,9%	€ 930,98	€ 871,19 ohne	€ 871,19	€ 871,19
Sydney	Qantas/Emirates	€ 1.312,95 ohne	€ 1.312,95	€ 1.318,37 ohne	€ 1.318,37	€ 1.318,37	€ 1.272,64 ohne	€ 1.272,64	€ 1.272,64
Bezahlen per Rechnung/Lastschrift/Online-Überweisung	nein/nein/●			nein/nein/●			nein/nein/nein		
Gebührenfreies Zahlungsmittel	Mastercard, Visa, Paypal			Visa, Mastercard, American Express ¹ Sofortüberweisung.de			Visa, i. d. R. aber auch Mastercard		
Umbuchung/Storno	keine/€ 50, nach Ticketausstellung € 65/75			€ 40/25			kostenlos		
Fazit	So soll es sein: Mastercard- und Visa-Inhaber sehen von Anfang den Preis, den sie zahlen. Keine nervigen Zusatzofferten und sehr übersichtlich dazu.			Klar, übersichtlich, informativ und alles in drei Schritten. Dazu wird nur das kassiert, was auch tatsächlich anfällt. Ein Portal, das den Preiskrieg nicht mitmacht.			Bei Expedia entfällt die Kreditkartengebühr bis auf wenige Airlines auf der Fernstrecke, bei Lufthansa und Air Berlin kann man die Gebühr per Visa-Card umgehen. Keine Umbuchungs/ Stornogebühr		
REISE & PREISE Testurteil	sehr gut			gut			gut		

*bei Zahlung mit Visa, Mastercard, Banküberweisung oder Lastschrift. ¹außer bei Airlines, die Kreditkartengebühren weitergeben, u.a. Air France/KLM € 7,50 (Fernstrecke € 15), Lufthansa € 8 (€ 20), Finnair € 7,50 (€ 20). ²Kreditkartengebühren lassen sich meist durch Zahlung mit Visa-Card umgehen. ³Überweisungsbeleg muss innerhalb von 24 Std. per E-Mail oder Fax bei Tripsta vorgelegt werden.



Am 13. Juni 2014 sollte eigentlich alles besser werden: Da trat nach einjähriger Übergangsphase die neue EU-Verbraucherrichtlinie in Kraft, die »Preisauflöcher für Verbraucher im Rahmen der Abwicklung der Bezahlung für ein erworbenes Produkt in Zukunft ausschließt«. Mit der Einschränkung, »dass lediglich ein Zahlungsmittel gebührenfrei angeboten werden muss, das für den Verbraucher in zumutbarer Weise genutzt werden kann«, öffnet Brüssel den Portalbetreibern im gleichen Atemzug wieder eine Hintertür. Dass die Anbieter bei derartiger Formulierung exotische Online-Bezahlmethoden und Kredit-, Debit- und Prepaidkarten aus dem Hut zaubern, die kaum jemand kennt, war zu erwarten. Schließlich soll der Kunde nach Möglichkeit weiter mit etablierten Kreditkarten wie *Master- oder Visa-Card*

bezahlen, denn über die damit nachträglich einzutreibenden Gebühren können die Fluganbieter ihre mageren Gewinnspannen aufbessern. Allerdings dürfen Online-Flugvermittler fortan ihren Kunden nur noch jene Bezahlgebühren in Rechnung stellen, die auch tatsächlich anfallen. Und die sind gering, 0,9–1,2 Prozent stellen *Mastercard* und *Visa* Großportalen in Rechnung, *American Express* 2–2,5 Prozent.

Neue EU-Verbraucherrichtlinie wird oftmals ignoriert

Doch die wenigsten Portale haben bisher auf die EU-Verbraucherrichtlinie reagiert, wie der Test zeigt. »Gebühren-Weltmeister« ist der spanische Portalbetreiber *Travelgenio*, der für einen € 1.286-Flug nach Sydney € 118 (!) Kreditkartengebühr und Servicegebühren von € 14 extra verlangt – und das nicht pro Buchung, sondern pro Fluggast. Nicht viel besser stehen in puncto Zusatzgebühren die Portale des Leipziger Internetkonzerns *Unister* da (s. Kasten S. 88), die je nach Entfernung eine zusätzliche Servicefee von € 39,98 bzw. 59,98 erheben. Dazu kommt oft eine von der Airline abhängige Kreditkartengebühr, so dass ein bei *Fluege.de* und *Billigfluege.de* gebuchter Fernflug unterm Strich bis zu € 80 teurer wird, als er bei Preisvergleichen angezeigt wird. Umgehen lässt sich das nur, wenn man die haus-eigene Kreditkarte des Unternehmens oder die seltene *Visa Electron Card* besitzt. →

nachträglich die Preise erhöhen und wo nicht

McFlight.de	tripsta	ebookers.de	CheapTickets.de
06021-15075020 (Standardtarif)	069-80921864 (Standardtarif)	0228-50488998 (Standardtarif)	030-22409370 (Standardtarif)
• ¹	•	nein	nein
3	5	4	5 bis 6
nein	nein	nein	nein
Mastercard/Visa/American Express sind i.d.R. gebührenfrei. Für bestimmte Airlines werden Gebühren zwischen € 7 und € 20 verlangt. ¹	Banküberweisung ist stets kostenfrei. Visa, Mastercard, American Express, Diners Club je nach Entfernung € 6 bis 19,99	Visa, Mastercard i.d.R. 1,1 bzw. 1,2 %, American Express € 2,5 %. Bei vielen Angeboten entfallen die Gebühren weitestgehend.	Mastercard/Visa: min. € 15,95 American Express: min. € 18,95 auf der Fernstrecke i.d.R. 2,4% vom Flugpreis
nein	nein	nein	nein
++ herkömmliche Kreditkarten gebührenfrei + Zusatzleistungen sind deaktiviert - bei Überweisung wird Gebühr verlangt	++ Zahlung per Banküberweisung + vorteilhafte +/- 3 Tage-Ansicht - Benachrichtigung per E-Mail € 2,99	+ transparente Kreditkartengebühren + vorteilhafte +/- 3 Tage-Ansicht + merkt sich zurückliegende Fluganfragen	-- hohe Kreditkartengeb. auf Europa-Flüge - Versicherungen müssen z. T. 2 x weggeklickt werden
Startpreis € 122,58 Gebühr € 18 > 2 % € 891,19 € 1300,79 Endpreis € 122,58 € 909,19 € 1300,79	Startpreis € 117,58 Gebühr ohne € 909,19 € 1.293,79 Endpreis € 117,58 € 909,19 € 1.293,79	Startpreis € 111,23 Gebühr € 0,02 > -0 % € 877,25 € 1.292,90 Endpreis € 111,25 € 886,90 € 1.307,12	Startpreis € 108,78 Gebühr €/>% € 15,95 > 12,8 % € 864,19 € 1.271,99 Endpreis € 124,73 € 885,79 € 1.303,79
• (€ 10)/nein/•	• Banküberweisung ³ /nein/nein	nein/nein/•	nein/nein/•
Visa, Mastercard, American Express ¹ Sofortüberweisung.de	Banküberweisung ³ Maestro-Debit-Card	Giropay	Sofortüberweisung.de
€ 30/50	€ 50/50	€ 50/50	€ 55/55 (max. € 110 pro Buchung)
Gängige Kreditkarten gelten als kostenloses Zahlungsmittel. Es sei denn, die Fluggesellschaft reicht eine entsprechende Gebühr durch. Aber wieso € 10 für die Überweisung?	Hier kann man seine Flüge per Banküberweisung gebührenfrei zahlen. Gut: Versicherungsleistungen deaktiviert. Einziger Mangel: die voreingestellte Newsletter-Bestellung.	Ebookers setzt die neue EU-Verordnung ordnungsgemäß um. Bei Kreditkartenzahlung werden nur die tatsächlich anfallenden Gebühren berechnet.	Bei teureren Tickets liegt die Kreditkartengebühr bei 2,4 %, auf der Kurzstrecke kann sie aber auch schon einmal 15 % übersteigen. Gebührenfrei nur für »Online-Banker«.
gut	gut	befriedigend	ausreichend

>> Preisvergleich und Testbuchungen wurden am 21. Juni 2014 vorgenommen. Flugtage waren der 15./22.10.14 (Madrid) und 15./29.10.14 (Bangkok, Sydney). Alle Angaben ohne Gewähr.

Fotos: Manuel Faba Ortega/stockphoto, Archiv/Montage R&P

Eine Mitschuld trägt die »Geiz-ist-geil«-Mentalität

Ursächlich für den (Gebühren-) Erfindungsreichtum der Portalbetreiber ist die »Geiz-ist-geil«-Mentalität und der »Preisvergleichsdrang« der Schnäppchenjäger. Um bei den portalübergreifenden Meta-Preisvergleichern möglichst weit oben zu stehen, setzen die Unternehmen die Preise möglichst tief an und versuchen, die ohnehin geringen Margen durch nachträgliche Gebühren aufzubessern. Viele Kunden schlucken die bittere Pille, weil sie nach langer Suche endlich alles unter Dach und Fach bringen wollen. Und weil Vertrauen erweckende Gallionsfiguren wie Reiner Calmund im Fernsehen Parolen wie »Fluege.de – Finde den billigsten Flug!« unter die Leute bringen. Das ist dann ähnlich wie beim Restaurantbesuch in Italien: Einem charmanten Wirt schlägt man in Urlaubs-laune nichts ab, auch wenn er im Nachhinein noch »Pane e Coperto« und »Servizio« auf die Rechnung aufschlägt.

So verpuffen die Vorgaben von Bundesgerichtshof und EU-Kommission auf dem Reise-markt dann auch in schöner Regelmäßigkeit: Findige Unternehmen treiben ein regelrechtes Katz-und-Maus-Spiel mit Verbraucherszentralen und Gerichten, gehen in die Berufung – und wenn ein Urteil dann nach zwei Jahren rechtskräftig geworden ist, beginnt das Spielchen auf anderer Ebene wieder von vorn.



Unister auf Einkaufstour

Die Internetkonzern Unister reißt im Fluggeschäft immer mehr Marktanteile an sich. Nach Übernahme der Aschaffenburger Travel Viva AG gehören neben Fluege.de, Billigfluege.de und Flug.de jetzt auch Airline-Direct.de, Billigflug.de, Traveltopia, Travel Overland und e-Flights zum Leipziger IT-Unternehmen. Diese neu erworbenen Portale waren nicht Bestandteil des Tests, weil sie sich derzeit in der Umstellungsphase befinden. Bei Airline-Direct.de kommt bereits dieselbe Servicefee-Variante zum Einsatz wie bei Fluege.de und Billigfluege.de.

Foto: fluege.de

Visa. Um konkurrenzfähig zu bleiben, verzichtet man bei vielen Angeboten sogar fast gänzlich auf Gebühren.

Vorbildlich verhält sich Testsieger Fluege.com (nicht zu verwechseln mit Fluege.de). Hier sind die Gebühren für Mastercard und Visa

von vornherein im Flugpreis enthalten. Bei Tripsta, einem Flugportal mit griechischem Ursprung, ist der gebührenfreie Ticketkauf sogar per Überweisung möglich, wenn man eine Kopie der Überweisung per Mail oder Fax ans Unternehmen schickt. Das überrascht umso mehr, weil traditionelle Bezahlmethoden wie EC-Karte, Bankeinzug und Rechnung im Internet kaum noch zu finden sind.

Heute kostenlos, morgen unverschämt teuer

Internethändler verweisen seit einiger Zeit vermehrt auf Sofortueberweisung.de und Giropay. Eine Bezahlmethode, die allerdings nur »Online-Bankern« zugänglich ist, weil die dazwischen geschalteten IT-Dienstleister eine TAN-Nummer verlangen. Für den Ticketdealer

Der Kunde wird zum Spielball

Die Bezahlmethoden ändern sich manchmal mehrmals jährlich. Heute kann der Flug beispielsweise mit einer American-Express-Kreditkarte kostenlos bezahlt werden. Hat man sie dann endlich im Briefkasten, ist das Bezahlen damit womöglich wieder gebührenpflichtig. Und die Gebühren haben sich z. T. gewaschen: Bei Billigflügen auf der Kurzstrecke betragen die Kreditkartengebühren schon mal 25 bis 30 Prozent vom Flugpreis, auf Fernflügen bis zu 9 Prozent. Wie niedrig die Kreditkartengebühren in Wirklichkeit sind, zeigt sich bei den wenigen Portalen, die die EU-Verordnung pünktlich umgesetzt haben. Ebookers.de etwa schlägt Kreditkartengebühren nur in der Höhe drauf, die die Kreditkartenunternehmen auch tatsächlich verlangen: 1,1 % bei Mastercard und 1,2 % bei

TEST Flugportale Gebührenvergleich: Wo sich



	Flugladen.de	fluege.de	billigfluege.de
Hotline	030-22409372 (Standardtarif)	0341-6505083550 (Standardtarif)	0341-6505083560 (Standardtarif)
Angezeigter Preis = Endpreis*	nein	nein	nein
Schritte bis zur Buchung	5 bis 6	4	4
Merkfähigkeit Reisedaten	●	●	●
Kreditkartengebühr	Mastercard/Visa: min. € 15,95 American Express: min. € 18,95 auf der Fernstrecke i.d.R. 2,4 % von Flugpreis	Bei Mastercard/Visa/Amex keine Gebühren, aber umso höhere »Servicefee«. Für bestimmte Airlines werden Gebühren verlangt zzgl. »Servicefee« ^{4,5}	Bei Mastercard/Visa/Amex keine Gebühren, aber umso höhere »Servicefee«. Für bestimmte Airlines werden Gebühren verlangt zzgl. »Servicefee« ^{4,5}
Extra-Servicefee	nein	€ 39,98/59,98 return je nach Strecke ⁵	€ 39,98/59,98 return je nach Strecke ⁵
Userfreundlichkeit plus/minus	-- zu hohe Bezahlgebühren auf Europa- und Kurzstreckenflügen - aufdringliche Versicherungsangebot	-- hohe Servicefee-Zusatzgebühren - Warnhinweise b. Ablehnung v. Versicherungen + vorteilhafte +/- 3 Tage-Ansicht	-- hohe Servicefee-Zusatzgebühren - Warnhinweise b. Ablehnung v. Versicherungen + vorteilhafte +/- 3 Tage-Ansicht
Preisvergleich	Startpreis Gebühr Endpreis	Startpreis Gebühr Endpreis	Startpreis Gebühr Endpreis
Madrid Iberia	€ 108,48 € 15,95 >12,8 % € 124,43	€ 109,58 € 39,98 >26,7 % € 149,56	€ 109,58 € 39,98 >26,7 % € 149,56
Bangkok Lufthansa	€ 863,89 € 21,60 >2,4 % € 885,49	€ 871,19 € 77,98 >8,2 % € 949,17	€ 871,19 € 62,98 >6,7 % € 934,17
Sydney Qantas/Emirates	€ 1.271,69 € 31,79 >2,4 % € 1.303,48	€ 1.310,79 € 59,98 >4,4 % € 1.370,77	€ 1310,79 € 59,98 >4,4 % € 1.370,77
Bezahlen per Rechnung/Lastschrift/Online-Überweisung	nein/nein/●	nein/nein/nein	nein/● € 3 plus Servicefee/nein
Gebührenfreies Zahlungsmittel	Sofortüberweisung.de oder Ideal (NL)	hauseigene Kreditkarte, Visa Electron	hauseigene Kreditkarte, Visa Electron
Umbuchung/Storno	€ 55/55	€ 50/100 bei Flugpreis über € 100	€ 50/50
Fazit	Auf Europa- und Kurzstreckenflügen viel zu hohe Kreditkartengebühr. »Online-Banker« genießen Preisvorteile. Identische Preise und Bedingungen wie beim Partnerportal Cheaptickets.	Bei aller Funktionalität: Die »Preiserhöhungs-Philosophie« der Leipziger mit Hilfe einer exorbitant hohen Servicefee verärgert Kunden und Konkurrenz	Auf den angezeigten Preis kommt bei herkömmlicher Zahlungsweise am Ende eine hohe Servicefee. So kann sich der Flugpreis auf Kurzstrecken schnell um ein Viertel erhöhen.
REISE & PREISE Testurteil	ausreichend	mangelhaft	mangelhaft

*bei Zahlung mit Visa, Mastercard, EC-Karte, Banküberweisung oder Lastschrift ⁴ Aufpreis u.a. für Finnair € 7,50 (Fernstrecke € 20), Lufthansa € 8 (€ 18), Airberlin (€ 9,50) zzgl. der o.g. »Servicefee«.
⁵ entfällt bei Zahlung mit hauseigener Kreditkarte oder Visa Electron. ⁶ erhöhte Kreditkartengebühr u.a. für Airberlin (€ 15,76), Finnair (€ 19) und Lufthansa (€ 20,13). ⁷ entfällt bei Zahlung mit Entropay.

ist dieses Verfahren sicherer, weil Abbuchungen per Lastschrift mittlerweile bis zu 7 Wochen widerrufen werden können und der Kunde das Geschäft so theoretisch noch platzen lassen kann, wenn er bereits wieder aus dem Urlaub zurück ist. Am Beispiel der in Luxemburg ansässigen Ebay-Tochter *Paypal*, über die sich nach Registrierung Online-Geschäfte abwickeln lassen, wird das willkürliche Festlegen der Gebührenerhöhe besonders deutlich: Während die *Paypal*-Zahlung bei *Fluege.com* kostenfrei ist, nehmen die holländischen Partnerportale *Flugladen* und *Cheaptickets* für die gleiche Leistung zusätzlich je nach Umsatz € 18,95 bis 49,95, der Schweizer Anbieter *Bravofly* € 18,40 bzw. 24,40. Ähnlich bei *Sofortueberweisung.de*: Während *Fly.de*, *McFlight*, *Cheapflights* und *Flugladen* die Online-Überweisung gebührenfrei anbieten, stellt das finnische Portal *Seat24* zusätzlich € 15 in Rechnung. Spätestens dann wird klar, dass es sich dabei nicht um tatsächlich entstehende Kosten handelt.

Außer Konkurrenz: der

»Unterm-Strich-Preisvergleich«

Der Preisvergleich hatte keinen Einfluss auf das Testergebnis, weil es sich um eine reine Momentaufnahme handelt und es in dem Test in erster Linie um Transparenz und Kundentreue ging. Trotzdem lässt der »Unterm-Strich-Preisvergleich« entscheidende

Schlüsse zu. Auf Europa-Flügen sind die gebührenfreien Portale klar im Vorteil, weil die zusätzlichen Bezahlgebühren und Servicefees bei günstigen Flügen stärker zu Buche schlagen. Beim *Iberia*-Flug nach Madrid etwa schlugen *Fluege.de* und *Billigfluege.de* umgerechnet 26,7% drauf, *Bravofly* 19,7%, *Travelgenio* 14,7% und *Opodo* 13,5%. *Expedia* lag am Stichtag in allen drei Preisvergleichen vorn – gut möglich, dass eine zeitlich begrenzte Preisoffensive der Grund dafür ist. *Fluege.de* und *Billigfluege.de* wurden nach Addition der Servicefee zu den teuersten Anbietern im Test und auf der Fernstrecke nur noch von *Travelgenio* übertrumpft.

Nervig: Das penetrante Spiel mit den Versicherungen

Als nervig empfanden die Tester die z. T. penetranten Versuche der Portalbetreiber, dem Kunden nicht gewünschte Versicherungen aufzudrängen. Zwar gehören voreingestellte Versicherungen inzwischen der Vergangenheit an, dennoch müssen Reiserücktritt, Umbuchungsversicherung, Fluggarantie und Rund-um-Sorglos-Pakete bei vielen Portalen per Häkchen ausdrücklich als unerwünscht abgehakt werden. Bei *Fluege.de*, *Billigfluege.de*, *Flugladen.de*, *Opodo* und *Cheaptickets* poppen bei Abwahl derselbigen z. T. rote Warnfenster auf, die den Kunden vor hohen Risiken warnen. Bei *Seat24* scheint den Betreibern die Vermittlung von Versicherungs-

leistungen gar wichtiger zu sein als das Fluggeschäft: Mit gleich fünf (!) Policen wird der User konfrontiert, die z. T. zweimal umständlich abgelehnt werden müssen.

Ernüchterndes Fazit: Wer das günstigste Ticket haben will, muss weiterhin vergleichen und sich künftig vielleicht mit Online-Banking anfreunden. Oder sich für ein userfreundliches Portal entscheiden, das unterm Strich womöglich etwas teurer ist.

So haben wir getestet

REISE & PREISE hat 14 deutsche und ausländische Flugportale mit de-Kennung auf ihre Verbraucherfreundlichkeit hin untersucht. Im Kern ging es darum, zu ermitteln, ob die Anbieter den in Preisvergleichen ermittelten Preis auch an den Kunden weitergeben. Und zwar nicht nur an einzelne, sondern an die breite Masse, die üblicherweise mit *Mastercard*, *Visa*, *EC-Karte* oder per Bank einzug zahlen möchte. Portale, die auf ihre z. T. sehr hohen Kreditkarten- und Servicegebühren nur dann verzichten, wenn weitgehend unbekannte Zahlungsmittel wie *Prepaid*- und *Debitkarten*, seltene Kreditkarten (z. B. *Diners Club*, hauseigene Kreditkarten) eingesetzt werden, wurden abgewertet. Berücksichtigt wurde, dass *Online-Banking-Dienstleister* wie *Sofortueberweisung.de*, *Giropay* und *Paypal* mittlerweile von Kunden mehr akzeptiert werden.

nachträglich die Preise erhöhen und wo nicht

			
030-52002075 (Standardtarif)	01805-892040 (14 ct/Min, mobil 42 ct/Min.)	03222-1090135 (Standardtarif)	01805-011-997 (14 ct/Min., mobil max. 42 ct/Min.)
nein	nein	nein	nein
4	4	5 bis 8	4 bis 5
•	•	•	nein
Mastercard/Visa/American Express und div. Debitkarten. Gebühren: innerhalb Europas i.d.R. ~ € 7-14, Fernstrecke: i.d.R. ~ € 10-18	Mastercard, Visa, EC-Maestro, American Express u. a. mit Gebühr: € 26,40/32,40 je nach Strecke	Mastercard/Visa: € 10 Euro sind es immer, bei fernen Zielen und zu zweit auch gern mal 70 Euro und mehr	Diners Club (gebührenfrei), Mastercard, Visa, EC-Maestro, American Express u. a.: Europa: i.d.R. € 9,86; Fernstrecke: um 9 % Gebühr ⁶
Europa: ~ € 10-15, Fernstrecke ~€ 15-25 ⁷	nein	nein	€ 9/14 je nach Entfernung
-- Flugpreis-erhöhende Servicegebühr - Warnungen b. Versicherungsablehnung - keine gängige gebührenfreie Bezahlfom	-- zu hohe Zusatzgebühren auf Kurzstrecke + keine gängige gebührenfreie Bezahlfom + vorteilhafte +/- 3 Tage-Ansicht	-- keine gebührenfreie Bezahlfom -- aufdringliche Versicherungsangebote - sucht ungefragt nach Hotelangeboten	-- höchste Kreditkartengebühren im Test -- dazu Servicegebühr extra zu zahlen -- Newsletter voreingestellt
Startpreis Gebühr Endpreis € 105,58 € 16,45 >13,5 % € 122,03 € 863,19 € 36,26 >4 % € 899,45 € 1.252,79 € 38,20 >4 % € 1.290,99	Startpreis Gebühr Endpreis € 109,58 € 26,40 >19,4 % € 135,98 € 871,20 € 26,40 >2,9 % € 897,60 € 1.285,80 € 32,40 >2,5 % € 1.318,20	Startpreis Gebühr Endpreis € 124,56 € 10,25 >7,6 % € 134,81 € 892,17 € 17,92 >2 % € 810,09 € 1.310,77 € 27,44 >2 % € 1.338,21	Startpreis Gebühr Endpreis € 109,58 € 18,86 >14,7 % € 128,44 € 871,19 € 91,41 >9,5 % € 962,60 € 1.285,79 € 131,72 >9,3 % € 1.417,51
nein/nein/• (€ 4)	nein/nein/•	nein/nein/•	nein/nein/nein
Entropay	Mastercard Debit & Prepaid	nein	Diners Club
€ 50/50	€ 5 pro Flugstrecke	€ 65/65, bei Namensänderung € 100	ja, aber keine Angabe über die Höhe
Eingangspreis ist nicht der Endpreis, oben drauf kommen Servicefee und Bezahlgebühren, es sei denn, man hat die weithin unbekannte Prepaid-Karte »Entropay«.	Kreditkartengebühr kommt i. d. R. oben drauf, weil kaum jemand die Debit bzw. Prepaidkarte hat: Was den Flugpreis auf Kurzstreckenflügen bis zu 25% teurer macht.	In Finnland scheint die neue EU-Verbraucherrichtlinie noch nicht angekommen zu sein. Der Flugpreis erhöht sich automatisch, eine gebührenfreie Bezahlmethode gibt es nicht.	Günstige Einstiegspreise, hohe Endpreise. Bei einer Testbuchung nach Sydney waren € 118 Kartengebühr plus € 14 Servicefee zu zahlen. Und »Diners Club« hat kaum noch jemand.
mangelhaft	mangelhaft	mangelhaft	mangelhaft

Preisvergleich und Testbuchungen wurden am 21. Juni 2014 vorgenommen. Flugtage waren der 15./22.10.14 (Madrid) und 15./29.10.14 (Bangkok, Sydney). Alle Angaben ohne Gewähr.